

Wettbewerb und Familie:

Autobahnexpress mit Kopfpauschale

Wie fahren Familien mit den Wettbewerbern der DB? Hier haben Angebote, die den Benzinpreis des eigenen Pkw unterbieten, Seltenheitswert.

➤ Parallel zur Auswertung der Fahrpreise der Deutschen Bahn AG haben wir uns auch die Preise der bisher wenigen alternativen Anbieter über weitere Entfernungen sowie einer typischen Flugverbindung angesehen. Mit den für den DB-Tarif überprüften Verbindungen sind die Angebote der Wettbewerber auf Straße und Schiene nicht vergleichbar, da nicht alle angebotenen Verbindungen die Fahrstrecke von 450 Straßenkilometern erreichen. Die beiden Fernzüge fahren auch nur einmal am Tag, sodass ihr Angebot die zeitlichen Vorgaben dieser Untersuchung nicht bzw. nicht ganz erfüllen können.

Schiene:

Nur der Interconnex punktet

Die zwei im Wettbewerb mit der DB stehenden Fernzüge „Interconnex“ und „Vogtlandexpress“ bieten wie die DB die kostenlose Mitnahme von Familienkindern.

Gegenüber den normalen DB-Preisen sind die Fahrpreise wettbewerbsfähig, mit den Ländertickets liegen sie gleichauf, bieten aber eine günstigere Fahrzeit. Mit dem Benzinverbrauch des Autos können die Tarife aber nicht mithalten, mit einer Ausnahme: dem vorbuchbaren Internetpreis des Interconnex, der mit 84 Euro knapp unter dem Benzinpreis liegt.

Fernbus:

weniger familienfreundlich

Noch ist der innerdeutsche Fernbusverkehr nicht freigegeben und es gibt nur wenige Verbindungen mit einem so dichten Fahrplan, dass die zeitlichen Vorgaben unserer Untersuchung eingehalten werden konnten.

Die zum DB-Konzern gehörende „Autokraft“ bietet mit ihrer Fernbuslinie Hamburg–Berlin wie die Konzernmutter die kostenlose Mitnahme von Familienkindern an, allerdings begrenzt auf drei Kinder. Wer aber kurzfristig buchen oder umbuchen will, erlebt eine Überraschung: Im Internet ist das nicht möglich. Offenbar werden die



einzusetzenden Busse drei Tage im Voraus disponiert. Danach gibt es nur noch Restplätze, die telefonisch erfragt werden müssen. Die geforderten Preise sind bei kurz- und langfristiger Reise gleich und können mit dem Benzinpreis nicht mithalten.

Das einzige Aktionsangebot mit einem Fahrpreis von neun Euro ist auch acht Wochen im Voraus nur für wenige Fahrten verfügbar und mit der kostenlosen Mitnahme von Kindern nicht kombinierbar. Fahren drei Kinder mit, ist der normale Tarif günstiger. Ganz nebenbei: Jedes Gepäckstück kostet bei den DB-Fernbussen einen Euro extra.

Der private Anbieter „Autobahnexpress“ hat mit seiner Linie Kassel/Göttingen–Leipzig ein Angebot neu auf den Markt gebracht, mit dem er seiner eigenen Aussage nach das Eisenbahnnetz ergänzen will. Die Tarifstruktur folgt der Logik, wie sie von der Eisenbahn historisch überkommen ist: Kinder zahlen die Hälfte. Die Kasse der Eltern interessiert wenig, ob die knappe Kalkulation des Unternehmers über den Haufen geworfen wird, wenn zu viele Kinder mitfahren.

Fazit: Fernbusse bieten keinen finanziellen Anreiz für Familien, das eigene Auto stehen zu lassen. Aber sie unterbieten die Fahrpreise für Singles bei der Bahn und gefährden die Grundlage für familienfreundliche Bahntarife.

Flugzeug:

Fliegen ist familienfeindlich

Fliegen zum Taxipreis? Auch das verspricht die Werbung. Und tatsächlich: Auf der Internetseite von Air Berlin finden wir Billigflüge für 16,95 Euro von Berlin nach Nürnberg. Wer darauf hereinfällt, hat die Rechnung ohne die Fluggesellschaft gemacht. Sie stellt drei Euro Steuern und Gebühren, 25 Euro Kerosinzuschlag und zehn Euro Service Charge in Rechnung. Das schraubt den Flugpreis auf das Dreifache hoch. Kinder müssen schon ab zwölf Jahren voll zahlen, ab zwei Jahren werden etwa 15 Prozent Rabatt gewährt. So ergeben sich Summen, gegenüber denen die Bahn problemlos antreten kann – dafür reicht der exemplarische Blick in das Angebot eines einzigen Vermittlers. ■

Siehe hierzu Tabelle auf Seite 26 und 27.

Fahrpreise für 2 Erwachsene und bis zu 3 Familienkindern bis einschließlich 14 Jahre

Hinfahrt Freitag Abfahrt ab 15 Uhr, Ankunft bis 22 Uhr, Rückfahrt Sonntag Abfahrt ab 9 Uhr, Ankunft bis 21 Uhr

VERKEHRSMITTEL	Zug	Zug
Anbieter	Interconnex	Vogtland-Express
Verbindung	Rostock–Leipzig	Berlin–Zwickau
Entfernung Straße ca.	382 km	306 km
Fahrzeit Pkw ca.	4 h	3 h 30 min
Vergleichspreis Benzin	88 €	69 €
Vergleichspreis DB-Fernv.	142 € bis 444 €	104 € bis 228 €
Vergleichspreis LT/SWT	91 €	92 €
Fahrzeit laut Anbieter	4 h 15 min	ca. 4 h
Zeitvorgaben erfüllt	Abfahrt Freitag 14.32 Uhr	ja
Familienermäßigungen	Kinder bis 14 Jahre kostenlos	Kinder bis 14 Jahre kostenlos, ab 15 Jahre 25 % Rabatt
Kurzfristige Reise, Buchung Donnerstag vor dem Wochenende	118 €	112 €
Langfristig geplante Reise, Buchung 8 Wochen im voraus	84 €	112 €

* Leipzig Flughafen umsteigen in Straßenbahn (im Preis enthalten)

Fernbus	Fernbus	Flug
Autobahn-Express	Autokraft	Air Berlin über www.flug.de
Kassel–Leipzig*	Hamburg–Berlin	Berlin–Nürnberg
253 km	288 km	439 km
2 h 45 min	3 h	4 h 45 min
57 €	62 €	98 €
98 € bis 296 €	112 € bis 280 €	180 € bis 360 €
91 €	95 €	130 €
3 h 15 min	3 h 10 min	55 min
ja	ja	ja
Kinder 4 bis 14 Jahre 50 % Rabatt	Kinder 4 bis 15 Jahre in Begleitung kostenlos	Kinder von 2 bis 11 Jahre ca. 15 % Rabatt
119,60 (1 Kind), 143,60 € (2 Kinder), 167,60 € (3 Kinder)	Nicht möglich: Platzreservierung 3 Tage vor Fahrt obligatorisch	656,22 € (1 Kind), 852,96 € (2 Kinder), 1049,60 € (3 Kinder), je Kind über 12 + 38 €
119,60 (1 Kind), 143,60 € (2 Kinder), 167,60 € (3 Kinder)	86 €	258,52 € (1 Kind), 337,24 € (2 Kinder), 415,96 € (3 Kinder), je Kind über 12 + 11,18 €